10.01.2026 · Quelle: severint.net

Wie haben die Thelen-Fonds wirklich performt?

Fünf Jahre nach dem Start des ersten Publikumsfonds zieht severint.net Bilanz: alle TEQ-Fonds liegen 2026 und über zwölf Monate vor dem MSCI World — das Verdreifachungsziel von 2021 ist verfehlt.

Am 1. September 2021 startete Frank Thelen seinen ersten Publikumsfonds, „10xDNA — Disruptive Technologies“. Binnen weniger Monate flossen rund 100 Millionen Euro zu, das ausgegebene Ziel: das Kapital in vier bis fünf Jahren verdreifachen. Dann kamen Zinswende und Tech-Sell-off — 2022 verlor der Fonds rund 51 Prozent. Fünf Jahre später, inzwischen unter dem Namen TEQ Capital und mit einer ganzen Fondsfamilie samt ETF, zieht severint.net Bilanz.

Die wichtigsten Zahlen

- Seit Start liegen alle Fonds im Plus; 2026 laufend, über zwölf und über 24 Monate liegen alle vor dem MSCI World. - Disruptive Technologies (DNA10S, seit 01.09.2021): +19,00 % seit Start, +41,08 % laufend 2026, +29,65 % über zwölf Monate, +86,01 % über 24 Monate. - Small & Mid Cap Technologies (DNA10N, seit 13.02.2023): +42,15 % seit Start, +35,82 % laufend 2026. - Clean Technologies (DNA10C, seit 05.03.2024): +47,17 % seit Start, +27,50 % laufend 2026. - General Artificial Intelligence Index (seit 17.12.2024): +97,41 % seit Start, +62,85 % laufend 2026. Der Index ist die Grundlage des TEQ — General Artificial Intelligence UCITS ETF, der seit Januar 2026 börsengehandelt wird; Indexwerte enthalten keine ETF-Kosten von 0,69 % p. a. - Tell’s Arrow Opportunities Bond (seit 04.12.2023): +75,00 % seit Start, +25,45 % laufend 2026. - MSCI World im Vergleich: +17,62 % laufend 2026, +20,50 % über zwölf Monate, +34,18 % über 24 Monate.

Was sich nach 2022 verändert hat

- Neuer Name, neuer Prozess: 2024 wurde aus 10xDNA Capital Partners TEQ Capital; nach dem Einbruch wurde auch der Investmentprozess überarbeitet. - Vom Hype zur Profitabilität: Statt der ursprünglich angekündigten High-Beta-Schwerpunkte hält der Disruptive-Fonds heute 25 bis 35 Titel mit 1,5 bis 8,5 Prozent Zielgewicht; 68 Prozent stecken in profitablen Unternehmen der von TEQ als „Developed Stage“ bezeichneten Gruppe. - Breitere Palette: Small & Mid Cap Technologies (2023), Clean Technologies (2024), der gemeinsam mit Geneve Invest aufgelegte Wandelanleihenfonds Tell’s Arrow (2023) und der KI-ETF (2026). - Mittelzuflüsse zurück: Aktienfonds und ETF verwalten

Anfang Oktober 2026 zusammen wieder rund 110 Millionen Euro. Das Team ist nach eigenen Angaben mit über 10 Millionen Euro selbst investiert.

Das Fazit des Autors

Das Verdreifachungsziel von 2021 ist verfehlt: Wer zum Start einstieg, liegt mit der Tranche DNA10S bei +19 Prozent — und damit deutlich hinter dem MSCI World, der im selben Zeitraum +78,8 Prozent schaffte. Der Absturz von 2022 ist nach drei Erholungsjahren noch nicht aufgeholt.

Seit 2023 dreht sich das Bild: Der Disruptive-Fonds legte 2023, 2024 und 2025 zu und gewann über zwei Jahre 86 Prozent, der MSCI World 34 Prozent. Der Preis dafür ist Schwankung — die 1-Jahres-Volatilität der Publikumsfonds liegt bei rund 19 bis 31 Prozent gegenüber 11,1 Prozent beim MSCI World, und selbst 2026 ging es im Disruptive-Fonds zwischenzeitlich um 21 Prozent abwärts. Das Urteil des Autors: ein Tech-Satellit mit langem Atem, kein Ersatz für das Weltdepot.

Frank Thelen selbst zieht im Beitrag ein nüchternes Fazit: Die ersten Jahre seien sehr wild gewesen; er freue sich, dass die Strategien in den letzten drei Jahren gute Ergebnisse geliefert hätten.

Online-Fassung: https://frank.io/de/aktuelles/severint-fuenf-jahre-trackrecord-teq-fonds/
Original-Quelle: https://www.severint.net/2026/10/06/5-jahre-trackrecord-wie-haben-die-thelen-fonds-wirklich-performt/
Pressekontakt: thilo@frank.io